



# Klinik-Lotsen

Unterstützung im Klinikgewirr



Wer kennt sie nicht: Die langen Gänge in einem endlos scheinenden Labyrinth und das auf vielen Etagen. Die Kliniklotsen sind nicht selten die ersten Ansprechpartner der Patienten, ihrer Angehörigen und Besucher. Sie begleiten stationäre oder ambulante Patienten auf die Station oder in die Ambulanz- und Untersuchungsbereiche. Sie betreuen wartende Patienten in der Notaufnahme, hören zu und sind für sie da.

## Was muss ich tun?

Sie sind an wichtigen Standpunkten (Eingangshalle und Notaufnahme) im Klinikum Augsburg zu finden und stehen allen Hilfesuchenden mit Rat und Tat zur Seite.

## Welche Fähigkeiten brauche ich dafür?

- soziales Engagement
- Kommunikationsfähigkeit (auf andere zugehen können)
- gute Umgangsformen
- körperliche Belastbarkeit, z.B. gut zu Fuß sein
- Einhaltung von Schweigepflicht ist für Sie selbstverständlich

## Welche fachliche Qualifikation benötige ich?

Sie müssen keine fachliche Qualifikation mitbringen, spezielle Kenntnisse werden Ihnen vermittelt. Sie sollten Freude am Umgang mit Menschen haben.

## Zeitliches Engagement

Jeder Kliniklotse kommt vier oder sechs Stunden pro Woche oder 14-tägig. Der Dienst wird in der Regel zusammen mit anderen KollegInnen absolviert.

## Was wir Ihnen bieten:

- umfassende Einarbeitung und Unterstützung während des Einsatzes
- Datenschutz- und Schweigepflichtsunterweisung
- regelmäßigen Erfahrungsaustausch
- verschiedene Veranstaltungen und Treffen

## Ihre Ansprechpartnerin:

Michaela Schollerer, Universitätsklinikum Augsburg  
Stenglinstraße 2, 86156 Augsburg  
Tel. 0821 400-4269 | michaela.schollerer@uk-augsburg.de